

Offener Treff für Trauernde:

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 15:00 – 16:30 Uhr
Pfarrheim Maria Patrona Bavariae, 2. Stock

Der „Offene Treff“ wird betreut von:

Christel Hänfler (*Leiterin*) Telefon 315 10 46
Hildegard Reuter Telefon 315 42 21
Michael Raz, *Pastoralreferent* Telefon 315 22 22

Mit dem Treff wollen wir Menschen in ihrer Trauer beistehen und ihnen eine Begleitung anbieten:

- Das Angebot ist an alle gerichtet, die einen Menschen durch Krankheit, plötzlichen Tod, Unfall usw. verloren haben.
- Es will Trauernden durch Begegnung und Gespräch mit anderen Menschen in ähnlicher Situation das Leben erleichtern.
- Der Treff wird gemeinsam mit dem Katholischen Pfarrverband und der Evangelischen Kirche in Oberschleißheim angeboten.
- Telefonische Voranmeldungen zu den Treffs (bei Frau Hänfler oder Frau Reuter) sind erbeten.

Alle Mitglieder der Hospizgruppe arbeiten ehrenamtlich; ihre Hilfe ist unentgeltlich. **Alle Hospizhelfer unterliegen der Schweigepflicht.**

Beratung in sozialen Angelegenheiten

Wenn Sie Rat oder Information zu einschlägigen sozialen Fragen brauchen, steht Ihnen der Kranken- und Altenpflegeverein auch dafür gerne zur Seite. Rufen Sie ggf. den Vereinsvorsitzenden (Telefon 315 33 54) an. Er wird Ihnen nach bestem Wissen Auskunft geben oder versuchen, Sie an eine für Sie kompetente Stelle weiter zu vermitteln.

Spenden erbitten wir auf unsere Vereinskonten:

Kranken- und Altenpflegeverein Oberschleißheim e.V.

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg:
IBAN: DE54 7025 0150 0120 6890 96
BIC: BYLADEM1KMS

Münchner Bank eG
(Raiffeisenbank Oberschleißheim):
IBAN: DE42 7019 0000 0001 7718 76
BIC: GENODEF1M01



KRANKEN- UND ALTENPFLEGEVEREIN OBERSCHLEISSHEIM E. V.

Dr.-Hofmeister-Straße 8 · 85764 Oberschleißheim
Telefon 089/315 33 54 · Email: KAPVerein@t-online.de

Vorstand des Vereins

Vorsitzender

Georg Kalmer

Dr.-Hofmeister-Straße 8, Telefon 315 33 54

Stellvertreter

Peter Benthues

Am Birkenschlag 9, Telefon 315 17 50

Schatzmeister

Uli Reitz

Freisinger Straße 19, Telefon 315 88 20

Stellv. Schatzmeisterin

Marion Wimmer

Mittenheimer Straße 18, Telefon 315 62 877

Schriftführerin

Judith Eckmüller

Föhrenstraße 3, Telefon 375 08 702

Beisitzer

Pfarrer Ulrich Kampe

Theodor-Heuss-Straße 25, Telefon 315 22 22

Beisitzerin

Christine Fichtl-Scholl

Hochmutteringer Straße 33, Telefon 315 52 76

Einsatzleitung Hospizgruppe

Manfred Brunner

Ringstraße 43, Telefon 315 52 93

Beratendes Mitglied

Hildegard Reuter

Feierabendstraße 36, Telefon 315 42 21

Wir helfen, wo immer möglich, gerne!

Sie können uns jederzeit anrufen. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Anliegen vorzubringen; meistens gilt: je früher, umso besser. Seien Sie gewiß, daß wir Ihre Sorgen ernst nehmen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Wir freuen uns aber natürlich auch darüber, wenn Sie uns zu unterstützen bereit sind oder Mitglied des Kranken- und Altenpflegevereins werden wollen. Informationsunterlagen und Beitrittsformulare senden wir Ihnen gerne zu; sie können auch per Email angefordert und übersandt werden.



KRANKEN- UND ALTENPFLEGEVEREIN OBERSCHLEISSHEIM e. V.



Unsere Angebote

- **Kranken- und Altenhilfe für ältere Menschen**
- **Betreuung von Demenzkranken**
- **Sterbebegleitung und Trauerhilfe**
- **Beratung in sozialen Angelegenheiten**

Ansprechpartner:

Georg Kalmer (Telefon 315 33 54),
Peter Benthues (Telefon 315 17 50)
Email: KAPVerein@t-online.de

Der Verein verfolgt seine Zielsetzungen als eine überkonfessionelle Solidargemeinschaft. Ihm gehören gegenwärtig rund 500 Mitglieder an. Er wird finanziert aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuschüssen, vor allem der Gemeinde Oberschleißheim und des Landkreises München; er ist als gemeinnützig anerkannt.

Alten-Hilfe – Vereinhelferinnen

Durch Vereinhelferinnen unterstützt der Verein die Seniorinnen und Senioren am Ort. Die Helferinnen sind jeweils im Einsatz bzw. machen Besuche am:

| | | |
|------------|--|------------------------|
| Montag | Brigitte Szikora | Telefon 08133/99 60 06 |
| Dienstag | Renate Hochberger | Telefon 315 06 21 |
| Mittwoch | Eva Neudert | Telefon 34 54 11 |
| Donnerstag | Wera Brückner | Telefon 310 84 00 |
| Freitag | Sonja Friedmann sen. | Telefon 315 44 55 |
| Besuche | Christel Taprogge | Telefon 315 47 33 |
| | <i>(Mittwoch, Donnerstag, Freitag)</i> | |
| Besuche | Hildegard Reuter | Telefon 315 42 21 |
| | <i>und Koordination der Einsätze</i> | |

Die Vereinhelferinnen

- besuchen kranke, ältere und alleinstehende Menschen am Ort,
- bringen Patienten zu Ärzten und medizinischen Einrichtungen (wofür ein Vereinsauto zur Verfügung steht), besorgen auch Arzneien,
- übernehmen sonstige Besorgungen, wie Einkäufe u. ä.,
- begleiten auch ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger auf Spaziergängen usw.

Anmeldungen für den Fahrdienst müssen rechtzeitig erfolgen, Termine möglichst einige Tage vor der gewünschten Fahrt vereinbart werden. Fahrten können nur im näheren Umkreis von Oberschleißheim übernommen werden. Die Vereinhelferinnen vertreten sich gegenseitig.



Übergabe und Segnung des neuen Vereinsautos 2015

Demenz-Hilfe

Die Demenz-Hilfe richtet sich an Angehörige, die Menschen mit einer Demenzerkrankung zu Hause betreuen und deshalb oft rund um die Uhr mit dieser schwierigen und anspruchsvollen Aufgabe beschäftigt sind. Besorgungen, eigene Arztbesuche oder einfach auch zur Erholung spazieren gehen sind ohne Organisation einer Betreuung durch andere nicht möglich.

Das Angebot des Vereins soll zur Entlastung pflegender Angehöriger dadurch beitragen, daß Helfer und Helferinnen, besonders geschult und erfahren im Umgang mit Erkrankten, die Betreuung für einige Stunden in der Wohnung übernehmen. Die Demenz-Hilfe ist vornehmlich auf Personen im Stadium der Frühdemenz ausgerichtet; die Betreuung wird in der Regel – nach Empfehlung des Medizinischen Dienstes – durch die sog. „zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen“ der Pflegekassen finanziert.

Die Demenz-Hilfe wird in Kooperation mit der Caritas-Sozialstation Schleißheim-Garching durchgeführt, die auch die Betreuungsleistungen abrechnet. Die Helfer können über die Vereinsleitung (Telefon 315 33 54) angefordert werden, ebenso wie eine ausführliche Beratung zu diesem Angebot.

Für die Demenz-Hilfe sind derzeit im Einsatz:

Sonja Friedmann jr.
Áine Hagenbucher
Venera Kabashi
Hannelore Laux
Viktor Münster
Irene Ryseck

Außerdem steht für Information, Beratung und Führung von Erstgesprächen Frau **Tanja Lilienthal** zur Verfügung. Unser Ziel ist es, weitere Helferinnen und Helfer für die Demenzbetreuung zu Ausbildung und Einsätzen zu gewinnen.

In Ergänzung zu seinem Betreuungsangebot führt der Kranken- und Altenpflegeverein Schulungskurse für Angehörige von Demenzpatienten durch. Auch unterstützt er in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. eine Angehörigen-Selbsthilfegruppe, deren Ziel es ist, pflegenden Angehörigen regelmäßig Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und sich dadurch auch gegenseitig Beistand zu geben. Die Gruppe ist für alle Interessierten offen. Sie trifft sich jeweils am letzten Dienstag im Monat im Pfarrheim Maria Patrona Bavariae, 2. Stock (14:30 – 16:30 Uhr).

Hospizgruppe „Schleißheim und Umgebung“

Telefon 99 74 89 81 oder 0179/458 11 65

Sprechstunde:

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 17:00 – 18:00 Uhr
Pfarrheim Maria Patrona Bavariae, 2. Stock

Hospizhelferinnen und Hospizhelfer:

Manfred Brunner (*Einsatzleitung*)

Angela Barth

Monica Bilcai

Hildegard Reuter

Was kann die Hospizgruppe für Sie tun?

- Wir begleiten Sie, wenn Sie unheilbar krank sind und in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben wollen.
- Wir beraten Sie beim Erstellen Ihrer Vorsorge-Vollmacht und Patientenverfügung.
- Wir übernehmen keine Pflege wie die professionellen Pflegedienste. Wir möchten aber Ihnen durch unsere Unterstützung, durch Gespräche und Zuhören beistehen und Ihre Angehörigen in einer schwierigen Situation entlasten.
- Wir pflegen Kontakte zu stationären Hospizeinrichtungen und beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der Aufnahme in eine Palliativstation.
- Durch unsere Hilfe entstehen Ihnen keine Kosten.
- Unsere Tätigkeit basiert auf christlichen Wertvorstellungen; aber wir helfen Ihnen unabhängig von Ihrer Religion und Weltanschauung.
- Im Übrigen versteht die Hospizgruppe ihre Arbeit als eine Ergänzung und in Partnerschaft zu Pflegediensten und Altenheimen sowie zu Ärzten und Seelsorgern.



Sonnenscheinfahrt 2013: Freilichtmuseum Glentleiten